

Kieler Barockensemble



"Ein Abend wie in Sanssouci, Musik am Hof Friedrich des Großen" –

so lauten Titel und Programm des Barockkonzertes des Kieler Barockensembles.

Das Programm entstand nach dem Gemälde "**Das Flötenkonzert**" von Adolf Menzel. Eine Reproduktion dieses Bildes bringt das Ensemble mit und wird anhand des Bildes, umrahmt durch eine amüsante Moderation, einen Konzertabend wie vor 250 Jahren nachempfinden.

Die Musikwerke des Abends stammen ausschließlich von Künstlern die auf dem Bild zu sehen sind. Neben Friedrich dem Großen sind dies seine Schwestern Amalie und Wilhelmine, der Flötist J.J.Quantz, Carl Philip Emanuel Bach und Franz Benda.

Das Kieler Barockensemble wurde 1982 in Kiel gegründet. Seither konnte es sein Publikum in vielen Konzerten in ganz Deutschland begeistern. Das Ensemble konzertierte in den vergangenen Jahren unter anderem im Sitz der Landesvertretung des Landes Schleswig-Holstein in Bonn, in Göttingen, Bad Karlshafen, auf der Insel Föhr, in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Die Musiker umrahmten den Diplomatenempfang der Landesregierung zur Kieler Woche und spielten über mehrere Jahre das Mitternachtskonzert zur Kieler Woche in der St. Jürgenkirche.

1983 das Trio gründete eine Konzertreihe im Jagdschlößchen am Ukleisee woraus 1991 der „Eutiner Konzertsommer“ entstanden ist. Auch in der Veranstaltungsreihe „Kammermusik in Schlössern und Herrenhäusern Holsteins“ ist das Ensemble seit 1989 regelmäßig zu Gast.

Das Ensemble widmet sich ausschließlich der Interpretation von Werken des Barock. Die Konzerte stehen jeweils unter einem bestimmten Motto wie: „Musik am Hofe Friedrich des Großen“, „Bach, seine Söhne und seine Schüler“, oder „Italienische Meister an deutschen Fürstenthöfen“. Die Programme sind immer das Ergebnis einer intensiven künstlerischer Auseinandersetzung mit dem Werk, seiner Entstehungszeit sowie dem Leben und der Person des Komponisten. Kurze Einführungen in die Musik und die Situation ihrer Entstehung lockern die musikalischen Darbietungen auf.



Martin Karl-Wagner studierte an der Musikhochschule Lübeck, bei Klaus Holle (Flöte) und Friedhelm Döhl (Komposition), sowie an der Fachhochschule für Kunst und Gestaltung Kiel. Er besuchte Meisterkurse bei Boguslav Schäffer, Istvan Matusz und Hans-Martin Linde. 1992 - 1996 war er als Assistent an der Musikhochschule Lübeck tätig. Konzertierte hat er bisher in Deutschland, Estland, Österreich, Italien und Ungarn. Neben seiner musikalischen Arbeit war er organisatorischer und künstlerischer Leiter des *Eutiner Konzertsommer* und organisiert seit 1989 die Veranstaltungsreihe *Kammermusik in Schlössern und Herrenhäusern Holsteins*. 2002 erhielt er ein Stipendium der Lübecker Dr.-Günther-Schirm-Stiftung. 2007 erhielt er mit seinem ENSEMBLE *musica floreat* den Kulturpreis des Kreises Ostholstein.

Christian Schäfer ist der Cembalist des Ensembles. Nach erstem Klavier- und Orgelunterricht kam er, zuerst autodidaktisch, zum Cembalo. Sein Studium alter Musik vertiefte er in Meisterkursen, unter anderem in Frankfurt bei Prof. Chr. Pfeiffer. Neben seiner Tätigkeit im Ensemble wirkte er bei den Preetzer Klosterkonzerten mit. Als Solist und Begleiter ist er ein gefragter Kammermusiker. Er spielt ein Cembalo von Neupert, nach einem flämischen Modell von Ruckers.

Der Fagottist **Wolfgang Dobrinski** erhielt seine musikalische Ausbildung bei den Professoren Herbert Tauscher und Alfred Zwerg in Hannover sowie im Orchester der Musikhochschule Lübeck. Seine musikalischen Aktivitäten sind ausserordentlich vielfältig und reichen von der Barockmusik (*Kieler Barockensemble*), Symphonieorchester (*KlassikEnsembleKiel*) über die Oper (*Kammeroper Hannover, trio brioso*), Musical (*Phantom der Oper*), Salonmusik und Bläserkammermusik (Quintett, Sextett, Oktett, *Divertimento Lübeck*) bis zur anspruchsvollen U-Musik unserer Zeit (*classic winds and more*).